

MICHAEL PRÆTORIUS



XVII.

Nun komm der Heyden Heyland: cum Symphonia & Ritornello.

à 6. 7. 10. 11. & 12.

Duo Cantus. 1. Altus. Duo Tenor. 1. Bassus.

POLYHYMNIA PANEGYRICA ET CADUCEATRIX (1619)

Nr. 17

Nun komm der Heiden Heiland mit Symphonia und Ritornello
Choralkonzert zu 6, 7, 10, 12 [und 16] Stimmen und Generalbass
für 2 Sopran-, eine Alt-, 2 Tenor- und eine Bassstimme in 2 Vokalchören
einen Instrumentalchor und einen zusätzlichen Kapellchor

Spirit of the Nations Come with Symphonia and Ritornello
Chorale concerto for 6, 7, 10, 12 [and 16] voices and bass-continue
with 2 sopranos, 1 alto, 2 tenors, and 1 bass in 2 vocal choirs
1 instrumental choir and an additional Capella choir

Viens, rédempteur des païens avec symphonia et ritornello,
Concert basé sur choral pour 5, 7, 10, 12 [et 16] parties et basse continue
pour deux dessus, un alto, deux ténors et une basse
un chœur instrumental et un chœur Capella

Herausgegeben nach dem Originaldruck von 1619

Edited from the Original 1619 print

Edité à partir de l'édition originale de 1619

Winfried Elsner

E 17.017

www.michael-praetorius.de

Copyright © 2019 Winfried Elsner

Creative Commons Attribution-ShareAlike 4.0

XVII.

Nun kom̄ der Heyden Heyland: Cum Symphonia & Ritornello,
 à 6 7. 10. 11. & 12.

Duo Cantus. 1. Altus. Duo Tenor. 1. Bassus.

1. Chorus, 2. Chorus, 3. Chor. Instrumental. Bass, pro major Viola, Bass. Gen.

Originale Schlüssel, Quelle: Polyhymnia Panegyrica (1619) Stimmbuch Bassus Generalis
 Original Clefs. Source: Polyhymnia Panegyrica (1619), General-Bass partbook
 Clés originales, source Polyhymnia Panegyrica (1619), livre de la basse continue

Hinweise des Herausgebers:

Für dieses Konzert ist Aufführungsmaterial erhältlich (Einzelstimmen, Chorpartitur).
 Eine Kontaktadresse ist bei „Zur Edition“ am Ende dieser Ausgabe zu finden.

Ein vierstimmiger Satz (Kantionalsatz) zu diesem Lied ist als Ausgabe Elsner E 05.053 *Nun komm der Heiden Heiland* auf der Internetseite www.michael-praetorius.de veröffentlicht.

Dankenswerterweise erfolgte die Übersetzung aller deutschen Texte ins Englische von Dr. Margaret Boudreaux und ins Französische von Aline Bigwood.

Wolfenbüttel, 2019

Winfried Elsner

Individual or groups of parts may be ordered by request.

For contact information see „Comments on these Editions” at the end of the edition.

A simple chorale setting of this hymn is available as E 05.053 *Nun komm der Heiden Heiland* electronically at www.michael-praetorius.de.

English translations by Dr. Margaret Boudreaux except where otherwise indicated. French translation by Aline Bigwood.

Les parties séparées (individuelles ou regroupées) peuvent être commandées.

Pour plus d'informations, vous trouverez une adresse de contact à la fin dans "À propos de cette édition".

Une version à quatre voix (chantées) de cette pièce peut être téléchargée à partir du site www.michael-praetorius.de à la référence suivante: Edition Elsner E 05.035 *Nun komm der Heiden Heiland*.

Avec nos remerciements pour les traductions: - anglaise: Dr. Margaret Boudreaux, - française: Aline Bigwood.

Michael Praetorius: Hinweise zur Aufführung

Originalgetreue Abschrift und Übertragung in heutigen Sprachgebrauch

XVII. *Nun komm der Heyden Heyland* mit Symphonia und Ritornello à 6, 7, 10, 11 & 12
2 Soprane, ein Altus, 2 Tenöre, ein Bass

Abschrift:

1. In diesem kan man auch die Fünff Ritornello, aus den Fünff Stimmen/ sub Numeris 3. 4. 5. 6. 7. absonderlich/ auch wie ein Chorum pro Capella herausser schreiben: Inmassen dann im XXIV. (Siehe wie fein vnd lieblich ist:) vnd in andern mehrn ich selbstn eine solche Capellam herausser gezogen / vnnd sub Numeris 13. 14. 15. 16. mit eingesetzt. Darmit aber ein vngebter so bald sehen vnd nicht lang nachdencken möge/ wie er den Chorum pro Capella herausser ziehen könne: So hab ich allein den Bass auß dem Num.7. herausser gezogen/ vnnd mit Num. 12 signirt, welcher mit einer grossen Contra-BassGeig/ so die Itali Violone nennen/ (davon im Dritten Theil Tomi Tertii) Musicirt werden kan. Nach demselben können die andern Vier Stimmen als der Cantus, Altus, 1. & 2, Tenor auß dem Num. 2. 4. 5. 6. auch ebener massen herausser geschrieben/ vnd wie ein Chorus pro Capella, pro majori Plenitudine angeordnet werden.

2. So kann man den Bassum vnd Cantum Instrumentalem 1. Chori sub Numero 3. Entweder gantz aussen; oder aber den Bass Humana Voce singen/ vnd den Cant. mit ein Concert oder Violin Musiciren; oder in mangelung dergleichen Instrumentisten, pausiren lassen. Oder man kann die beyde Bässe ex Num. 3. vnnd 11. zusammen schreiben/ daß es mit einer Bass-Geigen durch vnnd durch/ gleich einem General-Bass, hienauß Musicirt werden könne.

3. Dieweil es sich etwas zu lang verziehen wolte/ alle beyde Theil zwischen der Epistel vnnd Evangelio loco Sequentiae zu Musiciren: Sintemal es sich auff 113. Tempora, vnd also bald auff eine Viertel Stunde erstrecken wolte. So halt ich es fast besser seyn/ daß der 1. Theil post lectionem Epistolae/ der 2. Theil aber post lectionem evangelii: [oder] der Erste Theil post lectionem Evangelii vor der Predigt/ der Ander Theil nach der Predigt Musicirt werde. Vnd alsdann stehet es einem jeden frey/ ob er im Ersten Theil den dritten Vers (**Der Jungfrauen Leib schwanger ward**/ so zwischen den beyden [] begriffen)/ So wol im andern Theil den 7. Vers (welcher im Ersten Theil sub Numeris 1. 2. 3. bey dem 2. Verse mit vntergesetzt zu befinden; In den andern Stimmen aber 19. Tact dargegen pausiret werden müssen/) mit einmengen wolle.

Übertragung:

1. In diesem Konzert kann man die fünf Ritornelle auch mit einem [zusätzlichen] Kapellchor besetzen. Man muss dazu die fünf Stimmen mit den Nummern 2, 4, 5, 6 und 7 herausziehen. In gleicher Art, wie ich selber im Konzert Nr. 24 (*Siehe wie fein und lieblich ist*) und in weiteren andern eine solche *Capella* herausgezogen und unter Nr. 13, 14, 15 und 16 mit abgedruckt habe. Um aber weniger erfahrenen Musikern langes Nachdenken darüber zu ersparen, wie er den *Chorus pro Capella* heraus ziehen könne, habe ich den Bass aus Stimme Nr. 7 heraus gezogen und mit Nr. 12 bezeichnet, welcher von einer „grossen Contra-BassGeig“ [Kontrabass], italienisch *Violone*, musiziert werden kann. Zu dieser Bass-Stimme können die andern vier Stimmen, also der Cantus, Altus, Tenor 1 und Tenor 2 aus den Stimmen Nr. 2, 4, 5 und 6 gleichermaßen heraus-geschrieben und als *Chorus pro Capella pro majori Plenitudine* [wegen größerer Klangfülle]¹ hinzugefügt werden.

¹ Vgl. *Ordinanz* Punkt 22, wo ähnlich eingerichtete Konzerte aufgelistet werden; auch bei www.michael-praetorius.de unter „Noten und Aufführungsmaterial/ 7) Polyhymnia“ zu finden

2. Zur Stimme [Nr. 3] *Bassus & Cantus Instrumentalis* des 1. Chores:

- Man kann diese Stimme ganz weglassen.
- Oder man lässt den Bass singen,
- und den Cantus Instrumentalis mit einem Cornetto oder einer Violine spielen, oder in Ermangelung dergleichen Instrumentalisten pausieren.
- Oder man kann die beiden Bassstimmen aus den Nummern 3 und 11 zusammenschreiben, damit sie mit einer Bass-Geige [Violoncello] das ganze Konzert hindurch, einem Generalbass gleich, musiziert werden können.

3. Da es etwas zu lange dauern würde, beide Teile zwischen der Epistel- und der Evangelien-Lesung zu musizieren, zumal sich das Konzert auf 113 *Tempora*, also auf fast eine Viertelstunde erstrecken wollte, so halte ich es fast für besser,

- entweder den 1. Teil nach der Epistel- und den 2. Teil nach der Evangelien-Lesung,
- oder den ersten Teil nach der Evangelien-Lesung vor der Predigt und den zweiten Teil nach der Predigt zu musizieren.

Und zudem steht es jedem frei, ob er im ersten Teil die dritte Strophe (*Der Jungfrauen Leib schwanger ward*, der zwischen Klammern [] gesetzt ist) sowie im zweiten Teil die 7. Strophe (welche im ersten Teil in den Stimmen Nr. 1, 2 und 3. der 2. Strophe mit unterlegt ist²), aufführen will.

Michael Praetorius: Performance Instructions

Translated from the original 1619 text

XVII. *Nun komm der Heiden Heiland - Spirit of the Nations Come*

with Symphonia and Ritornello for 6, 7, 10, 11 and 12 parts

2 Sopranos, 1 alto, 2 tenors, 1 bass

1. In this one can also write out the five ritornellos, specifying parts 2 through 7 as a *chorum pro capella*. I created such a *capellam* for no. XXIV (*Siehe wie fein und lieblich ist*) and many others in this manner by designated parts 13 through 16 [in no. XXIV] for that purpose. However, since an amateur might read this but not really manage to understand the correctly way arrange the *chorum pro capella* from the parts, I have taken the bass alone from part 7 and specified it as part 12, which can be played with a large contrabass, as the Italians call the *violone* (which [is described] in the sect. 3 of vol. III [of *Syn.mus.*]). Similarly, the other four voices, such as the soprano, alto, and first and second tenors, which are parts 2, 4, 5 and 6, can also be written out in this same method and arranged as a *chorus pro capella* for the sake of greater sonority.³

2. The instrumental-bass and cantus in the first choir (part 3) can be either left out entirely or the bass sung by human voice and the soprano played on the cornet or violin, or in the absence of those instruments, left out. Or one can write both bass parts, nos. 3 and 11, together, so that it can be played [as one part] by one bass violin throughout, combined into a general-bass.

3. Meanwhile, since it [the piece] is 113 *tempora* long and therefore lasts a quarter of an hour, it takes somewhat too long to perform together with all of both sections between the Epistle and the Gospel. I believe it is much better if the first section is performed after the Epistle but the second section after the Gospel, [or] the first section after the Gospel and before the sermon and the second section after the sermon. Each is free [to decide] whether to include the third verse in the first section (*Der Jungfrauen Leib schwanger ward*, indicated between these marks []), as well as whether one wishes the seventh verse in the second section⁴ (which is found in the first section written under the parts 1, 2, and 3, while the other voices rest) to come in.⁵

² In der Ausgabe ist die 7. Strophe an richtiger Stelle zwischen 6. und 8. Strophe eingefügt.

³ See point 22 in the *Ordinanz* for a list of similarly arranged concerti, and for further performance information.

⁴ In this edition the 7th verse is found in the correct position between the 6th and 8th verses.

⁵ Point 15 in the *Ordinanz* states that the ritornellos may be left out if wished, presumably to shorten the piece.

Michael Praetorius, Directives en vue d'une exécution publique

Traduit du texte original 1619

XVII. *Nun komm der Heiden Heiland - Viens, rédempteur des païens*

avec symphonia et ritornello à 6, 7, 10, 11 & 12 parties

deux dessus, un alto, deux ténors, une basse

1. Ici, on peut aussi entièrement écrire les cinq ritournelles, en spécifiant les parties deux à sept comme un *chorum pro capella* arrangé au no. XXIV *Siehe wie fein und lieblich ist*, et beaucoup d'autres selon cette manière générale de monter un tel chœur, et les désigner comme parties treize à seize (pour le *chorum pro capella* dans le no. XXIV). Cependant, comme un amateur pourrait voir cela mais ne pas vraiment essayer de comprendre comment arranger correctement le *chorum pro capella* à partir des parties, j'ai pris la basse de la partie sept et l'ai désignée comme partie douze, qui peut être jouée avec une grande contrebasse, que les italiens appellent *violone* (ce qui est décrit dans la sect. 3 du vol. III de Syn.mus.). De manière similaire, les quatre autres voix, dessus, alto, premier et second ténor, qui sont les parties deux à six, peuvent être écrites de la même manière et arrangées en *chorus pro capella*, pour obtenir une plus grande plénitude de son.

2. La basse instrumentale et le dessus du premier chœur (partie 3) peuvent être supprimés entièrement, ou la basse être chantée par plusieurs personnes et le dessus joué sur le cornet ou le violon, ou laissé de côté en absence de ces instruments. Ou encore, l'on peut écrire les deux parties de basse, no. 3 et 11, ensemble, pour qu'elles puissent être jouées comme une seule partie par une basse de violon, combinée à la basse continue.

3. Par ailleurs, comme la pièce dure 113 tempora, c'est à dire un quart d'heure, c'est un peu long de l'exécuter avec l'entière des deux sections entre l'épître et l'évangile. Je pense qu'il vaut beaucoup mieux exécuter la première section après l'épître et la deuxième après l'évangile, ou bien la première après l'évangile et avant le sermon, et la deuxième après le sermon. Chacun est libre de décider d'inclure ou non le troisième couplet dans la première section (*Der Jungfrauen Leib schwanger ward*, indiqué entre les marques []), de même que le septième couplet de la seconde section (écrit dans la première section sous les parties 1, 2, et 3 pendant que les autres se taisent).

Nun komm der Heiden Heiland

Text: Martin Luther, nach dem Hymnus *Veni redemptor gentium*

English translation: William Morton Reynolds (1851)

Adapted by Margaret Boudreaux (2019)

- | | |
|---|---|
| 1. Nun komm, der Heiden Heiland,
der Jungfrauen Kind erkannt,
des sich wundert alle Welt,
Gott solch Geburt ihm bestellt. | 1. Savior of the nations, come;
Virgin's Son, here make Thy home!
Marvel now, O heaven and earth,
That the Lord chose such a birth. |
| 2. Nicht von Mannsblut noch von Fleisch,
allein von dem heiligen Geist
ist Gottes Wort worden ein Mensch,
und blüht ein Frucht Weibes Fleisch. | 2. Not by human flesh and blood;
By the Spirit of our God
Was the Word of God made flesh,
Woman's offspring, pure and fresh. |
| 3. Der Jungfraun Leib schwanger ward,
doch bleib Keuschheit rein bewahrt,
leucht herfür manch Tugend schon,
Gott da war in seinem Thron. | 3. Wondrous birth! O wondrous Child
Of the virgin undefiled!
Though by all the world disowned,
Still to be in heaven enthroned. |
| 4. Er ging aus der Kammer sein,
den königlichen Saal so rein,
Gott von Art und Mensch ein Held,
sein Weg er zu laufen eilt. | 4. He departed from His home,
The purest royal hall alone,
Son of God and Son of man,
Rushed to save us in our land. |
| 5. Sein Lauf kam vom Vater her,
und kehrt wieder zum Vater,
fuhr hinunter zu der Höll,
und wieder zu Gottes Stuhl. | 5. From the Father forth He came
And He returned to the same,
Into hell He went alone,
And returned to God's high throne. |
| 6. Der du bist dem Vater gleich,
führ hinaus den Sieg im Fleisch,
dass dein ewig Gottesgewalt,
in uns das krank Fleisch enthalt. | 6. Thou, the Father's only Son
Hast from sin the victory won.
Boundless shall Thy kingdom be;
When shall we its glories see? |
| 7. Dein Krippen glänzt hell und klar,
die Nacht gibt ein neues Licht dar,
Dunkel muss nicht kommen darein,
der Glaub bleibt immer im Schein. | 7. Brightly doth Thy manger shine,
The night sees new light divine.
Let not sin overcloud this light;
Ever be our faith thus bright. |
| 8. Lob sei Gott dem Vater ton,
Lob sei Gott seim einigen Sohn,
Lob sei Gott dem heiligen Geist,
immer und in Ewigkeit. | 8. Praise to God the Father sing,
Praise to God the Son, our King,
Praise to God the Spirit be
Ever and eternally. |

Nun komm der Heiden Heiland

Text: Martin Luther, nach dem Hymnus *Veni redemptor gentium*

Traduction française: Yves Kéler, 17.12.2005

<http://www.chants-protestants.com/index.php/chants-francais/300-viens-redempteur-des-paiens-trad-avent>

- | | |
|---|---|
| 1. Nun komm, der Heiden Heiland,
der Jungfrauen Kind erkannt,
des sich wundert alle Welt,
Gott solch Geburt ihm bestellt. | 1. Viens, Rédempteur des païens,
Montre-toi, enfant divin,
Que s'étonne l'univers
De ta venue dans la chair ! |
| 2. Nicht von Mannsblut noch von Fleisch,
allein von dem heiligen Geist
ist Gottes Wort worden ein Mensch,
und blüht ein Frucht Weibes Fleisch. | 2. Tu n'es pas fils d'un humain,
Ton Père est l'Esprit divin.
Verbe, à nous tu es venu
D'humanité revêtu. |
| 3. Der Jungfraun Leib schwanger ward,
doch bleib Keuschheit rein bewahrt,
leucht herfür manch Tugend schon,
Gott da war in seinem Thron. | 3. Le sein de la Vierge enfla,
Chaste et pure elle resta.
S'agite en elle un Sauveur :
Dans son temple est le Seigneur |
| 4. Er ging aus der Kammer sein,
den königlichen Saal so rein,
Gott von Art und Mensch ein Held,
sein Weg er zu laufen eilt. | 4. Sortant de ce saint palais,
En héros tu apparais.
Deux natures sont en toi :
Elance-toi comme un Roi ! |
| 5. Sein Lauf kam vom Vater her,
und kehrt wieder zum Vater,
fuhr hinunter zu der Höll,
und wieder zu Gottes Stuhl. | 5. Venu du Père et des cieux,
Tu remonteras vers Dieu.
Tu descendras chez les morts,
Tu règneras en Dieu fort. |
| 6. Der du bist dem Vater gleich,
führ hinaus den Sieg im Fleisch,
dass dein ewig Gottesgewalt,
in uns das krank Fleisch enthält. | 6. Egal au Père éternel,
En vainqueur tu viens du ciel,
Pour enlever de nos corps
L'infirmité de la mort. |
| 7. Dein Krippen glänzt hell und klar,
die Nacht gibt ein neues Licht dar,
Dunkel muss nicht kommen darein,
der Glaub bleibt immer im Schein. | 7. Ta crèche luit comme un feu
Dans la nuit, clair, lumineux.
Que la nuit n'y entre pas,
Mais qu'il en sorte la foi ! |
| 8. Lob sei Gott dem Vater ton,
Lob sei Gott seim einigen Sohn,
Lob sei Gott dem heiligen Geist,
immer und in Ewigkeit. | 8. Louange au Père et au Fils,
Louange au très saint Esprit,
Un Dieu, au commencement,
Demain, éternellement. |

Anmerkungen des Herausgebers

Das Choralkonzert *Nun komm der Heiden Heiland* à 6, 7, 10, 11 & 12 hat Praetorius nach seiner „Fünften Art“¹ angelegt: Es enthält mehrmals ein *Ritornello* (die 8. Gloria-Patri-Strophe). Die *Ritornelli* können durch einen Kapellchor verstärkt werden. In dieser Ausgabe sind dafür die Stimmen für den Kapellchor gemäß Praetorius‘ Hinweisen in Stichnoten notiert.

Für die Aufführung des Konzerts gibt es verschiedene Besetzungsmöglichkeiten (immer mit Generalbass):

- à 6 – Es singen die sechs *Concertat*-Stimmen des 1. und 2. Chores, dabei können einzelne Stimmen auch instrumental ausgeführt werden.
- à 7 – Zur à-6-Besetzung tritt die virtuose Posaunen/Zink-Stimme Nr. 3 hinzu. (Praetorius dachte hier offenbar an einen Spieler, der beide Instrumente beherrschte.)
- à 10 – Es musizieren die sechs *Concertat*-Stimmen und die *Capella fidicina*.
- à 11 – Zur à-10-Besetzung kommt die Posaunen/Zink-Stimme Nr. 3 hinzu.
- à 12 – Alle Stimmen werden gespielt bzw. gesungen. Wenn ein Kapellchor hinzu käme, wäre es à 16.

An einigen wenigen Stellen gibt Praetorius zu verzierten Passagen auch eine einfache Fassung an. Die Entscheidung, ob man *Simplex* oder *Diminutum* wählt, wird sich sicherlich nicht nur nach stimmlichen Fähigkeiten sondern auch nach räumlichen Gegebenheiten und persönlichem Geschmack richten. In den Einzelstimmen sind immer *Simplex* und *Diminutum* gedruckt.

Editor's Comments

Praetorius arranged the chorale concerto, *Nun komm der Heiden Heiland*, for 6 to 12 voices according to the „Fifth Style“.² It includes a ritornello created from the 8th verse (*Gloria Patri*), which and can be enhanced with the addition of a *Kapellchor*. In this edition the *Kapellchor* voices are given as cues in the *ritornelli*, as Praetorius suggested.

There are several performance options for this piece, (always with general bass).

- à 6 – The six primary voices of the first and second choirs may either be sung or played with instruments.
- à 7 – The virtuoso Trombone/Cornett of part 3 is added to the six-part setting. (Praetorius intended this for a person who could play both instruments).
- à 10 – A four-part string choir would join the six primary voices.
- à 11 – The Trombone/Cornetto (part 3) would join the ten-part ensemble.
- à 12 – All voices and instruments sung and played together, and if joined by a *Kapellchor*, it becomes à 16.

In a few ornamented spots, Praetorius provides a simple version. The decision to play the simpler rather than the ornamented version is not only based on ability, rather spatial acoustics and personal taste may also be considered. Perhaps modern ears might prefer the simpler rather than the ornamented version? Both simple and ornamented versions are printed in the individual parts.

¹ Vgl. *Syntagma musicum* III S. 184 “Damit dem gantzen Chor ein Haleluja oder Gloria, oder ein ander schöne Sentetia, welch auffmerckens würdig ist, im anfang, mittel vnd ende, vorher vnd hernacher Musiciret vnd Repitiret wird, vnd nicht vnanmütig zu hören ist.“

² See *Syntagma musicum* III, p. 184 “In which the entire choir repeats a *Halleluia* or *Gloria* or another beautiful sentence worthy of notice at the beginning, in the middle, and at the end of the composition, before and after, which is not unpleasant to hear.“

Nun komm der Heiden Heiland: Cum Symphonia & Ritornello. à 6. 7. 10. 11. & 12.

Duo Cantus 1. Altus. Duo Tenor 1. Bassus.

Text und Melodie: Martin Luther
Michael Praetorius (1571/72-1621)
Quelle: Polyhymnia III Panegyrica Nr. 17
(GA Band 17 S. 141-153)

1. Teil Sinfonia

1. Chorus

CANTUS 1 1.

CANTUS 2 2.

BASSUS & CANTUS Instrumentalis 3. Trombone, seu voce & Cornetto seu Violino X)

2. Chorus

ALTUS 4.

TENOR 1 5.

TENOR 2 6.

BASSUS 7.

Chorus Instrumentalis

CANTUS 8.

ALTUS 9.

TENOR 10.

BASSUS 11.

Chorus pro Capella

CANTUS

ALTUS

TENOR 1

TENOR 2

BASSUS pro Majori Viola 12.

BASSUS Generalis 13.

x) Die 3. Stimme ist für zwei Instrumente und original in einem System gedruckt, ein Instrument im Bass-Schlüssel, das andere im Violinschlüssel. Vermutlich wurden sie von einem Spieler gespielt.

E 17.017

Copyright © 2019 Winfried Elsner
Creative Commons Attribution-ShareAlike 4.0

The image displays a musical score for a piece by Praetorius, consisting of five systems of staves. The first four systems each begin with a measure marked '3' and end with a measure marked '6a'. The first three systems consist of three empty staves. The fourth system contains four staves with musical notation. The fifth system consists of one staff with musical notation, starting with a measure marked '3' and ending with a measure marked '6a'. The notation includes various notes, rests, and accidentals.

Anmerkung: Die Takte 6a + 6b; 13a + 13b; 27a + 27b; usw. sind bei Praetorius **e i n** Taktabschnitt, innerhalb dem ein Wechsel vom Zweier- zum Dreiertaktschlag (Tripla bzw. schnellerer 3/2) stattfindet.

[1. Strophe]

Simplex



1. Chorus

CANTUS 1 1.

6b [o = o o o] 7

1. Nun komm der Hei - den Hei - land, der Jung - frau - en

1. Nun komm der Hei - den Hei - land, der Jung - frau - en Kind

BASSUS & CANTUS Instrumentalis 3.

BASSUS Generalis 13.

Cantus 1

6b Cantus 1 7 6 # 4 2 6

Nun komm der, der Hei - den Hei - land, der Jung - frau - en Kind



9 Kind er - - kannt, des sich wun - dert

er - - kannt, des sich wund - dert

er - kannt, des sich wund - - dert



11 al - le Welt, Gott solch Ge - burt ihm be - stellt, ihm be - stellt.

al - le Welt, Gott solch Ge - burt ihm be - - stellt.

11 6 6 # 6 # # 13a

al - le Welt, Gott solch Ge - burt, solch Ge - burt ihm be - - stellt.

16

hei - li - gen Geist im - mer und in E - wig - keit, in E - - - wig - keit.

16

heil - gen Geist, im - mer un in E - wig - keit, in E - - - wig - keit.
 heil - gen Geist, im - mer und in E - wig - keit, in E - - - wig - keit.
 heil - gen Geist, im - mer und in E - wig - keit, in E - wig - keit, in E - wig - keit.
 heil - gen Geist, im - mer und in E - wig - keit, in E - - - wig - keit.

16

heil - gen Geist, im - mer und in E - wig - keit, in E - - - wig - keit.
 heil - gen Geist, im - mer un in E - wig - keit, in E - - - wig - keit.
 heil - gen Geist, im - mer und in E - wig - keit, in E - - - wig - keit.
 heil - gen Geist, im - mer und in E - wig - keit, in E - wig - keit, in E - wig - keit.
 heil - gen Geist, im - mer und in E - wig - keit, in E - - - wig - keit.

16

Heil - gen Geist, im - mer und in E - wig - keit, im - mer und in E - wig - - - keit.

[2. Strophe] x)

1. Chorus

19

CANTUS 1 1. 2. Nicht von Manns blut noch von Fleisch, al - lein

CANTUS 2 2. 2. Nicht von Manns blut noch von Fleisch, al-lein von dem hei li-gen

BASSUS & CANTUS Instrumentalis 3. 2. Nicht von Manns blut

C. 1, C. 2

19 B. 6# 4 # 6 # [6]

BASSUS Generalis 13. 2. Nicht von Manns blut noch vom Fleisch, al - lein von dem

22

von dem hei-li-gen Geist, dem hei-li-gen Geist, ist Got-tes Wort

Geist, al - lein von dem hei-li-gen Geist, ist Got-tes Wort

noch von Fleisch, al - lein von dem hei - li - gen Geist, ist Got-tes Wort wor - den,

6 22 6 5 6 6 5
3 4 4 3

hei - li - gen Geist, ist Got-tes Wort wor - den ein Mensch, ist

25 28a

den ein Mensch, und blüht ein Frucht Wei - bes Fleisch.

den ein Mensch, und blüht ein Frucht Wei - bes Fleisch.

wor - den ein Mensch, und blüht ein Frucht Wei - bes Fleisch.

25 # b b b 6 5 # 28a

wor - den ein Mensch, und blüht ein Frucht Wei - bes Fleisch.

x) [Simplex-Fassung von Strophe 2 als Anhang am Ende]

2. Ritornello

28b [o = ♩ ♩ ♩] 29

1. 8. Lob sei Gott dem Va - ter ton, Lob sei Gott, seim ei - ni - gen Sohn, Lob sei Gott dem

2. [Cornetto]

3. Lob sei Gott

28b 29

4. 8. Lob sei Gott dem Va - ter ton, Lob sei Gott, seim ei - ni - gen Sohn, Lob sei Gott dem

5. 8. Lob sei Gott, Lob sei Gott dem Va - ter ton, Lob sei Gott seim ei - ni - gen Sohn, Lob sei Gott dem

6. 8. Lob sei Gott dem Va - ter, Va - ter ton, Lob sei Gott seim ei - ni - gen Sohn, Lob sei Gott dem

7. 8. Lob sei Gott dem Va - ter ton, Lob sei Gott seim ei - ni - gen Sohn, Lob sei Gott dem

28b 29

8. Lob sei Gott

9.

10.

11.

8. Lob sei Gott dem Va - ter ton, Lob sei Gott, seim ei - ni - gen Sohn, Lob sei Gott dem

8. Lob sei Gott dem Va - ter ton, Lob sei Gott, seim ei - ni - gen Sohn, Lob sei Gott dem

8. Lob sei Gott, Lob sei Gott dem Va - ter ton, Lob sei Gott seim ei - ni - gen Sohn, Lob sei Gott dem

8. Lob sei Gott dem Va - ter, Va - ter ton, Lob sei Gott seim ei - ni - gen Sohn, Lob sei Gott dem

12. 8. Lob sei Gott dem Va - ter ton, Lob sei Gott seim ei - ni - gen Sohn, Lob sei Gott dem

28b 29 # # # 6

13. Lob sei Gott dem Va - ter ton, Lob sei Gott seim ein - gen Sohn, Lob sei Gott dem

31

heil - gen Geist, im-mer und in E - wig - keit, in E - - - wig - keit.

31

heil - gen Geist, im-mer un in E - wig-keit, in E - - - wig - keit.

heil - gen Geist, im-mer und in E - wig-keit, in E - - - wig - keit.

heil - gen_ Geist, im - mer und in E - wig-keit, in E-wig-keit, in E - wig - keit.

heil - gen Geist, im-mer und in E - wig-keit, in E - - - wig - keit.

31

heil - gen Geist, im-mer und in E - wig - keit, in E - - - wig - keit.

heil - gen Geist, im-mer un in E - wig - keit, in E - - - wig - keit.

heil - gen Geist, im-mer und in E - wig - keit, in E - - - wig - keit.

heil - gen_ Geist, im - mer und in E - wig - keit, in E - wig - keit, in E - wig - keit.

heil - gen Geist, im-mer und in E - wig-keit, in E - - - wig - keit.

31

Heil - gen Geist, im-mer und in E - wig-keit, im - mer und in E - wig - - - keit.

[3. Strophe]

2. Chorus

TENOR 1

5.

CANTUS

8.

ALTUS

9.

Chorus Instr.

TENOR

10.

BASSUS

11.

BASSUS Generalis

13.

3. Der Jung - frau - en Leib

3. Der Jung - frau Leib schwan-ger ward, doch bleib

schwan - ger ward, doch bleib

Keusch - heit rein be - wahrt,

Keusch - heit rein be - wahrt,

42 leucht her - für manch Tu - - -

42 leucht her - für manch Tu - -

44 gend schon, Gott

44 gend schon, Gott

46 da war in sei - - - nem Thron.

46 da war in sei - - - nem Thron.

[6] [6] [6] # # [6] [4]#

[4. Strophe]

49 Simplex

ALTUS 4. Er ging aus der Kam - mer sein, den kö-nig-li-chen Saal so rein,

TENOR 1 5. 4. Er ging, er ging aus der Kam - mer sein, den kö-nig-li-chen Saal so her -

2. Chorus

TENOR 2 6. 4. Er ging aus der Kam - mer sein, den kö-nig-li-chen Saal so rein,

BASSUS 7. 4. Er ging aus der Kam - mer sein, den kö-nig-li-chen Saal so rein,

BASSUS Generalis 13. 49 Altus, T. 1, T. 2 & Bassus # # 6
Er ging aus der Kam - mer sein, den kö-nig-li-chen Saal so rein,

52

Gott von Art und Mensch ein Held, Gott von Art und Mensch ein

ein, Gott von Art und Mensch ein Held, Gott von Art und Mensch ein

Gott von Art und Mensch ein Held, Gott von Art und Mensch ein Held, Mensch ein

Gott von Art, Gott von Art und Mensch ein

52 # 4 #

Gott von Art, Gott von Art ein Mensch ein

54 Simplex 56a

54 56a

Held, sein Weg er zu lau - - - - - fen eilt.

Held, sein Weg er zu lau - fen, zu lau - - - - - fen eilt.

Held, sein Weg er zu lau - - - - - fen, zu lau - fen eilt.

Held, sein Weg er zu lau - - - - - fen eilt.

54 # # 56a

Held, sein Weg er zu lau - - - - - fen, zu lau - fen eilt.

12 **3. Ritornello**

56b [o = $\text{♩} \text{♩} \text{♩}$] 57

1. Lob sei Gott dem Va - ter ton, Lob sei Gott seim ei - ni gen Sohn, Lob sei Gott dem

2. Lob sei Gott dem Va - ter ton, Lob sei Gott, seim ei - ni gen Sohn, Lob sei Gott dem

3. Lob sei Gott

56b 57

4. 8. Lob sei Gott dem Va - ter ton, Lob sei Gott, seim ei - ni gen Sohn, Lob sei Gott dem

5. 8. Lob sei Gott, Lob sei Gott dem Va ter ton, Lob sei Gott seim ei - ni gen Sohn, Lob sei Gott dem

6. 8. Lob sei Gott dem Va - ter, Va ter ton, Lob sei Gott seim ei - ni gen Sohn, Lob sei Gott dem

7. 8. Lob sei Gott dem Va - ter ton, Lob sei Gott seim ei - ni gen Sohn, Lob sei Gott dem

56b 57

8. Lob sei Gott

9.

10.

11.

8. Lob sei Gott dem Va - ter ton, Lob sei Gott, seim ei - ni gen Sohn, Lob sei Gott dem

8. Lob sei Gott dem Va - ter ton, Lob sei Gott, seim ei - ni gen Sohn, Lob sei Gott dem

8. Lob sei Gott, Lob sei Gott dem Va ter ton, Lob sei Gott seim ei - ni gen Sohn, Lob sei Gott dem

8. Lob sei Gott dem Va - ter, Va ter ton, Lob sei Gott seim ei - ni gen Sohn, Lob sei Gott dem

12. 8. Lob sei Gott dem Va - ter ton, Lob sei Gott seim ei - ni gen Sohn, Lob sei Gott dem

56b # 57 # # # 6

13. Lob sei Gott dem Va - ter ton, Lob sei Gott seim ein - gen Sohn, Lob sei Gott dem

59

hei - li - gen Geist, in E - wig - keit,
 heil - li - gen Geist, im - mer und in E - wig - keit, in

59

heil - gen Geist, im - mer un in E - wig - keit, in
 heil - gen Geist, im - mer und in E - wig - keit, in
 heil - gen Geist, im - mer und in E - wig - keit, in
 heil - gen Geist, im - mer und in E - wig - keit, in

59

heil - gen Geist, im - mer und in E - wig - keit, in

59

heil - gen Geist, im - mer und in E - wig - keit, in
 heil - gen Geist, im - mer un in E - wig - keit, in
 heil - gen Geist, im - mer und in E - wig - keit, in
 heil - gen Geist, im - mer und in E - wig - keit, in
 heil - gen Geist, im - mer und in E - wig - keit, in

59

Heil - gen Geist, im - mer und in E - wig - keit, im - mer und

61

in E - - - wig - - - keit.

E - - - wig - - - keit.

61

E - - - wig - - - keit.

E - - - wig - - - keit.

E - wig-keit, in - - - E - wig - - - keit.

E - - - wig - - - keit.

61

E - - - wig - - - keit.

E - - - wig - - - keit.

E - - - wig - - - keit.

E - - - wig - - - keit.

E - - - wig - - - keit.

E - - - wig - - - keit.

E - wig - keit, in - - - E - wig - - - keit.

E - - - wig - - - keit.

61

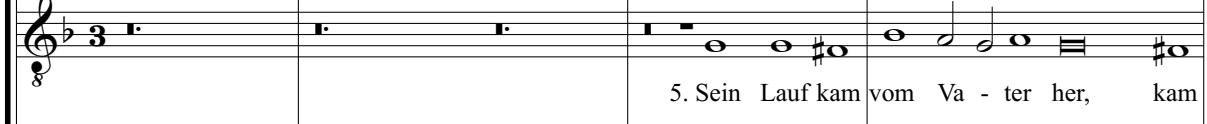
in E - - - wig - - - keit.

2. Teil

[5. Strophe]

ALTUS 4. 

2. Chorus

TENOR 1 5. 

TENOR 2 6. 

BASSUS 7. 

CANTUS 8. 

ALTUS 9. 

Chorus Instrumentalis

TENOR 10. 

BASSUS 11. 

BASSUS Generalis 13. 

A. T.
T. B. Solus 6 6# # # # # #

Simplex

5

vom Va - ter her, fuhr hin - un - ter, hin - un - ter, hin - un - ter, kehrt wie - der zum Va - ter, fuhr hin - un - ter, vom Va - ter her, vom Va - ter her, vom Va - ter her,

5

A. T. &
Instrumenta

5

vom Va - ter her, und kehrt wie - der zum Va - ter, fuhr hin - un - ter,

9 12a

tert zu der Höll 12a

ter zu der Höll und wie der zu Got - tes Stuhl.

- ter, hin - un

- ter, fuhr hin-un - ter zu der Höll, und wie - der zu Got - tes Stuhl.

Detailed description: This system contains the first two vocal parts and piano accompaniment. The vocal parts are in treble clef with a key signature of one flat. The piano accompaniment includes a right-hand part in treble clef and a left-hand part in bass clef. The lyrics are: 'tert zu der Höll' (top), 'ter zu der Höll und wie der zu Got - tes Stuhl.' (middle), and '- ter, hin - un' (bottom). A box labeled '9' is at the start, and '12a' is at the end of the system.

9 12a

Detailed description: This system contains the piano accompaniment for the second system. It features a right-hand part in treble clef and a left-hand part in bass clef. The key signature remains one flat. The lyrics from the previous system are visible at the top of the page.

9 12a

[4] # ♭ ♭ # [4] #

un - ter zu der Höll, und wie - der zu Got - tes Stuhl.

Detailed description: This system contains the piano accompaniment for the third system. It features a right-hand part in treble clef and a left-hand part in bass clef. The key signature changes to one sharp (F#) for the first four measures, then back to one flat (Bb) for the next four measures, and finally to one sharp (F#) for the last measure. The lyrics are: 'un - ter zu der Höll, und wie - der zu Got - tes Stuhl.' A box labeled '9' is at the start, and '12a' is at the end of the system.

18 **4. Ritornello**

12b [o =] 13

1. 8. Lob sei Gott dem Va - ter ton, Lob sei Gott seim ei - ni-gen Sohn, Lob sei Gott dem

2. 8. Lob sei Gott dem Va - ter ton Lob sei Gott seim ei - ni-gen Sohn, Lob sei Gott dem

3. Lob sei Gott

12b 13

4. 8. Lob sei Gott dem Va - ter ton, Lob sei Gott, seim ei - ni-gen Sohn, Lob sei Gott dem

5. 8. Lob sei Gott, Lob sei Gott dem Va-ter ton, Lob sei Gott seim ei - ni-gen Sohn, Lob sei Gott dem

6. 8. Lob sei Gott dem Va - ter, Va-ter ton, Lob sei Gott seim ei - ni-gen Sohn, Lob sei Gott dem

7. 8. Lob sei Gott dem Va - ter ton, Lob sei Gott seim ei - ni-gen Sohn, Lob sei Gott dem

12b 13

8. Lob sei Gott

9. Lob sei Gott

10. Lob sei Gott

11. Lob sei Gott

8. Lob sei Gott dem Va - ter ton, Lob sei Gott, seim ei - ni-gen Sohn, Lob sei Gott dem

8. Lob sei Gott dem Va - ter ton, Lob sei Gott, seim ei - ni-gen Sohn, Lob sei Gott dem

8. Lob sei Gott, Lob sei Gott dem Va-ter ton, Lob sei Gott seim ei - ni-gen Sohn, Lob sei Gott dem

8. Lob sei Gott dem Va - ter, Va-ter ton, Lob sei Gott seim ei - ni-gen Sohn, Lob sei Gott dem

12. 8. Lob sei Gott dem Va - ter ton, Lob sei Gott seim ei - ni-gen Sohn, Lob sei Gott dem

12b 13

13. Lob sei Gott dem Va - ter ton, Lob sei Gott seim ein - gen Sohn, Lob sei Gott dem

15

heil - gen Geist, immer und in E - wig - keit, in E - - - - wig - keit.
 hei-li - gen Geist, in E-wigkeit, in E - wig - keit.

15

heil - gen Geist, immer un in E - wigkeit, in E - - - - wig - keit.
 heil - gen Geist, immer und in E - wigkeit, in E - - - - wig - keit.
 heil - gen Geist, im - mer und in E - wigkeit, in E - wigkeit, in E - wig - keit.
 heil - gen Geist, immer und in E - wigkeit, in E - - - - wig - keit.

15

15

heil - gen Geist, im mer und in E - wig - keit, in E - - - - wig - keit.
 heil - gen Geist, im mer un in E - wig keit, in E - - - - wig - keit.
 heil - gen Geist, im mer und in E - wig keit, in E - - - - wig - keit.
 heil - gen Geist, im - mer und in E - wig keit, in E - wig keit, in E - wig - keit.
 heil - gen Geist, immer und in E - wigkeit, in E - - - - wig - keit.

15

Heil - gen Geist, im mer und in E - wigkeit, im-mer und in E - wig - - - keit.

[6. Strophe] x)

18

1. Chorus

CANTUS 1 1. 6. Der du bist dem Va - ter gleich, der du bist dem

CANTUS 2 2. 6. Der du bist

BASSUS & CANTUS Instrumentalis 3. Trombone 6. Der du bist der du bist dem

18

2. Chorus

ALTUS 4. 6. Der du bist dem Va - ter gleich,

TENOR 1 5. 6. Der du bist dem Va - ter, Va - ter gleich,

TENOR 2 6.

BASSUS 7.

18

Chorus Instr.

CANTUS 8. 6. Der du bist dem Vater gleich

ALTUS 9.

TENOR 10.

BASSUS 11.

18 **Tutti**

BASSUS Generalis 13. 6. Der du bist, der du bist, der du

x) [Simplex-Fassung von Strophe 6 als Anhang am Ende]

20

Va - ter gleich, dem Va - ter gleich, dem Va - ter gleich, führ hin - aus

20

dem Va - ter gleich, dem Va - ter gleich, dem Va - ter gleich,

20

20

bist dem Va - ter gleich, dem Va - ter gleich, dem Va - ter gleich, führ hin - aus

23

den Sieg im Fleisch, führ hin - aus, führ hin - aus den

den Sieg im Fleisch, führ hin - aus den Sieg im

23

führhin aus den Sieg im Fleisch,

führ hin - aus den Sieg im Fleisch,

führ hin - aus, führ hin

führ hin - aus den Sieg im Fleisch,

führ hin - aus den Sieg im Fleisch,

23

23

den Sieg im Fleisch, hin - aus den Sieg im Fleisch, führ hin - aus den

25

Sieg im Fleisch, führ hin- aus,
aus führ hin
Fleisch, führ hin - aus den

25

führ hin- aus, führ hin- aus, führ hin- aus den Sieg im Fleisch,
führ hin - aus führ hin - aus führ hin - aus den Sieg im Fleisch,
aus, führ hin - aus, führ hin - aus, führ hin - aus denSieg im Fleisch,
führ hin- aus, führ hin- aus führ hin- aus denSieg im Fleisch,

25

25

Sieg im Fleisch, führ hin - aus, führ hin - aus den Sieg im

27

führ hin-aus den Sieg im Fleisch, im Fleisch,
 aus, führ hin-aus, führ hin-aus, führ hin-aus den Sieg im Fleisch,
 Sieg im Fleisch, den Sieg im Fleisch, den Sieg im Fleisch,

27

führ hin-aus den Sieg im Fleisch,
 führ hin - aus, führ hin - aus den Sieg im Fleisch,
 führ hin - aus den Sieg im Fleisch,
 führ hin - aus den Sieg im Fleisch,

27

27 6 6 b ♯ ♯

Fleisch, führ hi - aus, führ hin - aus den Sieg im Fleisch,

29

dass dein e-wig Got-tes gewalt,
dass dein e-wig

29

dass dein e-wig Got-tes ge walt,
dass dein e-wig
dass dein e-wig Got-tes ge walt,
dass dein e-wig Got-tes ge walt,
dass dein e-wig Got-tes ge walt,

29

dass dein e - ig Got - tes,
dass dein e - wig Got - tes - ge -

29

dass dein e - ig Got - tes,
dass dein e - wig Got - tes - ge -

31

dass dein e-wig Got-tes-ge walt, dass dein e-wig Got - tes - ge walt, in uns
 Got-tes-ge walt, dass dein e-wig Got-tes ge walt, in uns
 Cornetto

31

dass dein e-wig Got-tes ge walt, in uns
 Got-tes-ge walt, dass dein e-wig Got - tes ge walt, in uns das
 dass dein e-wig Got-tes-ge walt, in uns, in
 dass dein e-wig Got-tes ge walt, in uns

31

31

walt, dein Got - tes - ge - walt, in uns

34

das krank

das krank Fleisch,

34

das krank Fleisch

krank Fleisch, in

uns das

das krank

34

das krank

das krank

das krank

34

das krank

35

Fleisch ent - - - - - halt.

in uns das krank Fleisch ent - halt.

35

ent - halt.

uns das krank Fleisch ent - halt.

krank Fleisch ent - - - - - halt.

Fleisch ent - - - - - halt.

35

35

Fleisch ent - - - - - halt.

[7. Strophe] x)

1. Chorus

CANTUS 1 1. 37

CANTUS 2 2.

BASSUS & CANTUS Instrumentalis 3.

BASSUS Generalis 13. 37

7. Dein Krip-pen glänzt hell und klar, die Nacht gibt ein neu es Licht

C. 1, C. 2

7. Dein Krip-pen glänzt hell und klar, [die Nacht gibt ein

40

gibt ein neu-es Licht dar, ein neu-es Licht dar, Dun-ke! muss nicht kom -

dar, die Nacht gibt ein neu-es Licht dar, Dun-ke! muss nicht kom -

hell und klar, die Nacht gibt ein neu-es Licht dar, Dun-ke! muss nicht kom - men,

6 40 6 5 6 5

3 4 4 3

neu - es Licht dar, Dun kel muss nicht kom - men da - rein, kom -

43 46a

men da-rein, der Glaub bleibt im mer im Schein.

men da-rein, der Glaub bleibt im mer im Schein.

kom-men da-rein, der Glau - be bleibt im - mer im Schein.

43 # ♭ ♭ ♭ 6 5 # 46a ♭

men da-rein, der Glau - be bleibt im - mer im Schein.]

x) [Simplex-Fassung von Strophe 7 als Anhang am Ende]

5. Ritornello

46b [o = ♩ ♪ ♫] 47

1. 8.V. Lob sei Gott dem Va - ter ton, Lob sei Gott seim ei - ni gen Sohn, Lob sei Gott dem

2. 8.V. Lob sei Gott dem Va - ter ton, Lob sei Gott, sei-nem ei - ni gen Sohn, Lob sei Gott dem

3. Lob sei Gott

46b 47

4. 8. Lob sei Gott dem Va - ter ton, Lob sei Gott, seim ei - ni gen Sohn, Lob sei Gott dem

5. 8. Lob sei Gott, Lob sei Gott dem Va ter ton, Lob sei Gott seim ei - ni gen Sohn, Lob sei Gott dem

6. 8. Lob sei Gott dem Va - ter, Va ter ton, Lob sei Gott seim ei - ni gen Sohn, Lob sei Gott dem

7. 8. Lob sei Gott dem Va - ter ton, Lob sei Gott seim ei - ni gen Sohn, Lob sei Gott dem

46b 47

8. Lob sei Gott

9. Lob sei Gott

10. Lob sei Gott

11. Lob sei Gott

8. Lob sei Gott dem Va - ter ton, Lob sei Gott, seim — ei - ni gen Sohn, Lob sei Gott dem

8. Lob sei Gott dem Va - ter ton, Lob sei Gott, seim ei - ni gen Sohn, Lob sei Gott dem

8. Lob sei Gott, Lob sei Gott dem Va ter ton, Lob sei Gott seim ei - ni gen Sohn, Lob sei Gott dem

8. Lob sei Gott dem Va - ter, Va ter ton, Lob sei Gott seim ei - ni gen Sohn, Lob sei Gott dem

12. 8. Lob sei Gott dem Va - ter ton, Lob sei Gott seim ei - ni gen Sohn, Lob sei Gott dem

46b 47 # 6

13. Lob sei Gott dem Va - ter ton, Lob sei Gott seim ein - gen Sohn, Lob sei Gott dem

49

hei - li - gen Geist, in E - wig - keit,
 heil - li - gen Geist, im - mer und in E - wig - keit, in

49

heil - gen Geist, im - mer und in E - wig - keit, im -
 heil - gen Geist, im - mer und in E - wig - keit, in
 heil - gen Geist, im - mer und in E - wig - keit, in
 heil - gen Geist, im - mer und in E - wig - keit, im -

49

heil - gen Geist, im - mer und in E - wig - keit, in
 heil - gen Geist, im - mer un in E - wig - keit, im -
 heil - gen Geist, im - mer und in E - wig - keit, in
 heil - gen Geist, im - mer und in E - wig - keit, in
 heil - gen Geist, im - mer und in E - wig - keit, in

49

Heil - gen Geist, im - mer und in E - wig - keit, im - mer und

51

in E - - - wig - - - keit.

E - - - wig - keit.

51

mer und in E - - - wig - keit.

E - - - wig - keit.

E - wig - keit, im - mer und in E - - - wig - keit.

mer und in E - wig - - - keit.

51

E - - - wig - keit.

mer und in E - - - wig - keit.

E - - - wig - keit.

E - wig - keit, im - mer und in E - - - wig - keit.

E - - - wig - keit.

51

in E - wig - - - keit.

[6. Strophe - Concertat-Stimmen]

1. Chorus

CANTUS 1 1. *18* 6. Der du bist dem Va - ter gleich, der du bist dem

CANTUS 2 2. 6. Der du bist

2. Chorus

ALTUS 4. *18* 6. Der du bist dem Va - ter gleich,

TENOR 1 5. 6. Der du bist dem Va - ter, Va - ter gleich,

TENOR 2 6.

BASSUS 7.

BASSUS Generalis *18* Tutti 6 6. Der du bist, der du bist, der du

20 Va - ter gleich, dem Va - ter gleich, führ - hin - aus

20 dem Va - ter gleich, dem Va - ter gleich, dem Va - ter gleich,

20 dem Va - ter gleich, dem Va - ter gleich, dem Va - ter gleich,

20 bist dem Va - ter gleich, dem Va - ter gleich, dem Va - ter gleich, führ hin - aus

23

den Sieg im Fleisch, führ hin - aus, führ hin - aus den

führ hin - aus, führ hin -

23

führ hin - aus den Sieg im Fleisch,

führ hin - aus den Sieg im Fleisch,

führ hin - aus den Sieg im Fleisch, führ hin - aus, führ hin -

führ hin - aus den Sieg im Fleisch,

den Sieg im Fleisch, hin - aus den Sieg im Fleisch, führ hin - aus den

25

Sieg im Fleisch, führ hin - aus

aus, führ hin -

25

führ hin - aus, führ hin - aus, führ hin - aus den Sieg im Fleisch,

führ hin - aus führ hin - aus führ hin - aus den Sieg im Fleisch,

aus, führ hin - aus, führ hin - aus, führ hin - aus den Sieg im Fleisch,

führ hin - aus, führ hin - aus, führ hin - aus führ hin - aus den Sieg im Fleisch,

25

Sieg im Fleisch, führ hin - aus, führ hin - aus den Sieg im

#

27

führ hin-aus den Sieg im Fleisch, im Fleisch,
aus, führ hin aus, führ hin-aus, führhin aus denSieg imFleisch,

27

führ hin-aus den Sieg im Fleisch,
führ hin-aus, führhin aus denSieg im Fleisch, dass dein ewigGotts gewalt,
führ hin-aus den Sieg im Fleisch, dass dein ewigGotts ge walt,
führ hin-aus den Sieg im Fleisch,

27

Fleischführ hi aus, führhin - aus den Sieg im Fleisch, dass dein e - ig Got - tes,

30

dass dein ewigGotts ge walt, dass dein ewigGotts ge walt, dass dein ewigGotts ge walt,
dass dein ewigGotts ge walt, dass dein ewigGotts ge walt,

30

dass dein ewigGotts ge walt, dass dein ewigGotts ge walt,
dass dein ewigGotts ge walt, dass dein ewigGotts ge walt,
dass dein ewigGotts ge walt, dass dein ewigGotts ge walt,
dass dein ewigGotts ge walt, dass dein ewigGotts ge-walt

30

dass dein e - wig Got - tes - ge - walt, dein Got -

32

Got-tes - ge-walt, in uns das krank Fleisch ent - halt.

in uns das krank Fleisch, in uns das krank Fleisch ent-halt.

32

in uns das krank Fleisch ent-halt.

Got -tes-ge-walt, in uns das krank Fleisch, in uns das krank Fleisch ent-halt.

in uns, in uns das krank Fleisch ent - halt.

in uns das krank Fleisch ent - halt.

32

tes - ge - walt, in uns das krank Fleisch ent - halt.

[2. und 7. Strophe]

19 bzw. 37

CANTUS 1 1.

1. Chorus

2. Nicht von Manns blut noch von Fleisch, al - lein von dem
7. Dein Krip pen glänzt hell und klar, die Nacht gibt ein

CANTUS 2 2.

2. Nicht von Manns blut noch von Fleisch, al - lein von dem hei ligen Geist,
7. Dein Krip penglänzt hell und klar, die Nacht gibt ein neues Licht dar,

BASSUS & CANTUS 3.

Instrumentalis

C. 1, C. 2, B. 2. Nicht von Manns blut noch von Fleisch, al
7. Dein Krip pen glänzt hell und klar, die

19 bzw. 37 6# 4 # 6 # [6] 6

BASSUS 13.

Generalis

2. Nicht von Manns blut noch vom Fleisch, al - lein von dem hei - li -

22 bzw. 37

hei - li - gen Geist, dem hei - li - gen Geist, ist Got - tes Wort wor - - -
neu - es Licht dar, ein neu - es Licht dar, Dun - kel muss nicht kom - - -

al - lein von dem hei - li - gen Geist, ist Got - tes Wort wor - - -
die Nacht gibt ein neu - es Licht dar, Dun - kel muss nicht kom - - -

lein von dem hei - li - gen Geist, ist Got - tes Wort wor - den,
Nacht gibt ein neu - es Licht dar, Dun - kel muss nicht kom - men,

22 bzw. 37 6 5 6 5
3 4 4 3

gen Geist, ist Got - tes Wort wor - den ein Mensch, ist

25 bzw. 37

den ein Mensch, und blüht ein Frucht Wei bes Fleisch.
men da - rein, der Glaub bleibt im - - - mer im Schein.

den ein Mensch, und blüht ein Frucht Wei - bes Fleisch.
men da - rein, der Glaub bleibt im - - - mer im Schein.

wor - den ein Mensch, und blüht ein Frucht Wei - bes Fleisch.
kom - men da - rein, der Glau - be bleibt im - mer im Schein.

25 bzw. 37 # b b b 6 5 # b

wor - den ein Mensch, und blüht ein Frucht Wei - bes Fleisch.

Anmerkungen zur Edition der Choralkonzerte aus Polyhymnia III (Kurzfassung)

Prinzip der Edition Elsner (E) ist, so nahe wie möglich am Originaldruck zu bleiben.

Unverändert werden daher übernommen:

- Alle Notenwerte (außer Ligaturen und Schwärzungen)
- Die Taktzeichen **C**, **3**, **3/2** sowie **C 3** (**C 3/2**).
C bedeutet bei Praetorius „Halbe schlagen“. **3/2** ist ein schnellerer Dreiertakt als **3**.
C 3 (manchmal auch **C 3/2**) bedeutet **6/2** ganztaktig geschlagen.
Das Zeichen ϕ sollte nach Praetorius' Meinung in Konzerten nicht vorkommen.
- Taktstriche (Tactus-Striche) aus der Generalbassstimme (es entstehen Taktabschnitte ungleicher Länge.)
- Pausen in wahrer Länge (keine üblichen Ganztaktpausen)
- Anordnung der Stimmen in der Partitur (meistens anders als in der Gesamtausgabe)
- Alle Texte und Anmerkungen

Geändert werden:

- Rechtschreibung der Liedtexte
- Schlüssel

Zusätze des Herausgebers sind eckig eingeklammert [...]

Quellen: Originaldruck (1619) der Stadtbibliothek Braunschweig (Sign. M 643)

Originaldruck (Digitalisat) der Königlichen Bibliothek Kopenhagen:

http://www.kb.dk/da/nb/samling/ma/digmus/pre1700_indices/praetorius_polyhym.html

Gesamtausgabe der musikalischen Werke von Michael Praetorius Band 17

(Wolfenbüttel 1930/33).

Ausführliche *Anmerkungen zur Edition Elsner (E) der Konzerte aus Polyhymnia III* sind auf der Webseite bei „Noten und Aufführungsmaterial/ Choralkonzerte zu 2 bis 21 Stimmen (POLYHYMNIA)“ zu finden.

Dankenswerterweise steht Prof. Walter Werbeck, Universität Greifswald, dem Herausgeber als erfahrener Ratgeber zur Seite.

Jedes Choralkonzert wird als Gesamtpartitur herausgegeben.

Aufführungsmaterial als Einzelstimmen oder Teilpartituren, auch in originalen Schlüsseln, ist erhältlich. Bitte beim Herausgeber anfragen.

Wolfenbüttel, März 2019

Winfried Elsner

MICHAEL PRAETORIUS COLLEGIUM E. V. WOLFENBÜTTEL

Michael-Praetorius-Gesellschaft Creuzburg

WEB: <http://www.michael-praetorius.de>

Kontakt:

Winfried Elsner

Roseggerweg 6

D-38304 Wolfenbüttel

Mail: wpe.elsner@t-online.de

Comments on these Editions of the Chorale Concerti in Polyhymnia III (Short Version)

The principal of the Elsner (E) Edition is to remain as true as possible with the original print.

The following items are given unaltered from the original:

- All note values (other than ligatures and obliterations)
- The meter signatures **C**, **3**, **3/2** and **C 3** (**C 3/2**).
C means “half note beat.” **3/2** is a faster triple beat than **3**.
C 3 (sometimes **C 3/2**) indicates a **6/2** count for the measure and should be conducted two beats to the bar. The ¢ sign should not appear in the concerti, according to Praetorius.
- Bar line indications are taken from the general-bass. (some measures of unequal length appear in the original and are given as such in this edition.)
- Rests are given in the actual value, no full measure rests are given.
- Order of the voices in the score (often different than in the Collected Works)
- All texts and commentary

The following items are modified from the original:

- Lyrics are written correctly (errors found in the original are corrected)
- Clef indications

Editorial additions are indicated with square brackets: [. . .]

Sources: Original print (1619) found in the Stadtbibliothek Braunschweig (Sign. M 643)

Original print (digital) from the Royal Danish Library in Copenhagen:

http://www.kb.dk/en/nb/samling/ma/digmus/pre1700_indices/praetorius_polyhym.html

Gesamtausgabe der musikalischen Werke von Michael Praetorius: Band 17 (Wolfenbüttel 1930-31)

Further Comments on Edition Elsner (E) of the *Polyhymnia III* Concerti can be found on the website under *Noten und Aufführungsmaterial/Choralkonzerte zu 2 bis 21 Stimmen (POLYHYMNIA)*.

The editor is grateful to Prof. Walter Werbeck of the Universität Greifswald for his kind assistance.

Every chorale concerto is presented in full score.

Individual parts and partial scores are available, also in the original clefs, upon request.

Wolfenbüttel, 2019

Winfried Elsner

MICHAEL PRAETORIUS COLLEGIUM E. V. WOLFENBÜTTEL

Michael-Praetorius-Gesellschaft Creuzburg

WEB: <http://www.michael-praetorius.de>

Kontakt:

Winfried Elsner
Roseggerweg 6
D-38304 Wolfenbüttel
Mail: wpe.elsner@t-online.de

Contact

for clarifications in English:

Margaret Boudreaux
mboudrea@mcdaniel.edu

Notes d'édition des Concerti Chorale de la Polyhymnia III.

(version courte)

Le principe de l'Édition Elsner (E) est de rester aussi fidèle que possible à l'impression originale.

Les points suivants sont repris et inchangés:

- Toutes les valeurs de notes (autres que les ligatures et oblitérations)
- Les indications métriques **C**, **3**, **3/2** et **C 3**.
C signifie la battue en blanches avec Praetorius, selon lui, le signe **C** barré \cancel{C} ne doit pas apparaître dans les concerti.
C 3 est indiqué pour une mesure de **6/2** dirigée en deux temps.
- Les indications de barres de mesure sont reprises de la basse continue. (quelques mesures de longueur inégale apparaissent dans l'original et sont indiquées telles quelles dans cette édition)
- Les silences sont indiqués selon leur valeur propre, aucun silence de mesure complète n'est indiqué.
- L'ordre des voix dans la partie générale. (souvent différent de celui des Gesamtausgabe)
- Tous les textes et commentaires

Les points suivants sont modifiés par rapport à l'original:

- Les paroles sont écrites correctement (on a corrigé les erreurs trouvées dans l'original)
- Les clés

Les ajoutes éditoriales sont indiquées entre crochets [...]

Sources:

- L'impression originale (1619) trouvée dans la Stadtbibliothek Braunschweig (Sign. M 643)
- L'impression originale (digitale) de la Bibliothèque Royale Danoise à Copenhague:
http://www.kb.dk/en/nb/samling/ma/digmus/pre1700_indices/praetorius_polyhym.html
- Gesamtausgabe der musikalischen Werke von Michael Praetorius: Band 17
(Wolfenbüttel 1930/33)

D'autres *commentaires sur l'Édition Elsner (E) des concerti de la Polyhymnia III* peuvent être trouvés sur le site sous la rubrique «Noten und Aufführungsmaterial/Choralkonzerte zu 2 bis 21 Stimmen (POLYHYMNIA)».

L'éditeur remercie le Prof. Walter Werbeck de l'Universität Greifswald pour son aimable assistance.

Chaque concerto choral est présenté en partie générale complète.

Les parties séparées et des parties générales partielles sont disponibles sur demande, aussi dans leurs clés originales.

Wolfenbüttel, 2019

Winfried Elsner

MICHAEL PRAETORIUS COLLEGIUM E. V. WOLFENBÜTTEL

Michael-Praetorius-Gesellschaft Creuzburg

WEB: <http://www.michael-praetorius.de>

Contact:

Winfried Elsner

Roseggerweg 6

D-38304 Wolfenbüttel

Mail: wpe.elsner@t-online.de

Contact

à propos de la traduction:

Koen E. G. Vlaeyen

vlaeyen.koen@telenet.be